

DER LWV STELLT SICH VOR

Ein Heft
in Leichter Sprache



Diese Menschen haben das Heft gemacht. In schwerer Sprache heißt das Impressum.

Dieses Heft kommt von der Abteilung
Fachbereich für Menschen mit geistiger Behinderung vom LWV.
LWV ist die Abkürzung für Landes-Wohlfahrts-Verband Hessen.

Heraus-Geber:

Landes-Wohlfahrts-Verband Hessen
Ständeplatz 6-10, 34117 Kassel

Text, Redaktion, Gestaltung:

Elke Bockhorst (verantwortlich), Rose-Marie von Krauss, Heiko Horn

Übersetzung in Leichte Sprache:

Carmen Vaupel

Zeichnungen:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel 2013

Foto Titelseite:

Rolf K. Wegst

Druck:

Druckerei des LWV Hessen

Stand:

Mai 2020

Internet:

www.lwv-hessen.de

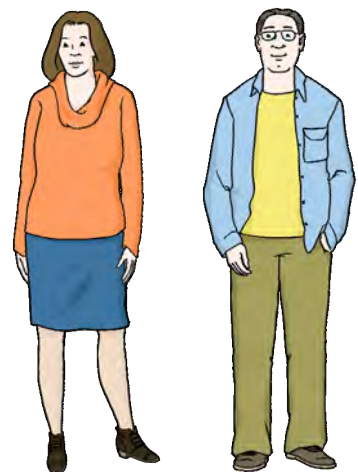
Wir haben diese Information nur in männlicher Sprache
geschrieben.

So kann man den Text besser lesen.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort Mitarbeiter.

Das Wort Mitarbeiterin steht nicht im Text.

Mitarbeiter können aber auch Frauen sein.



Der LWV



LWV ist die Abkürzung für Landes-Wohlfahrts-Verband Hessen

Der LWV arbeitet im Auftrag der Land-Kreise und großen Städte in Hessen.

Der LWV sorgt dafür, dass behinderte und kranke Menschen in Hessen wichtige Unterstützungen bekommen.

Er kümmert sich um Unterstützungen beim Wohnen und bei der Arbeit.

Der LWV bezahlt viele dieser Unterstützungen. Das steht so im Gesetz.

Der LWV ist für ganz Hessen zuständig.

Er hat Büros in

- Kassel,
- Darmstadt und
- Wiesbaden.

Eingliederungs-Hilfe vom LWV



Der LWV möchte, dass behinderte Menschen so viele Dinge wie möglich allein tun können. Sie sollen leben können, wie nicht behinderte Menschen. Und sie sollen über ihr Leben selbst entscheiden können. Dafür brauchen viele behinderte Menschen Unterstützung. Die Unterstützung bezahlt oft der LWV.

Behinderte Menschen können in einer eigenen Wohnung leben. Bei Dingen, die sie nicht allein können, werden sie unterstützt.

Der LWV bezahlt auch, wenn Menschen

- in einer besonderen Wohnform leben,
- in einer Tagesstätte betreut werden,
- in einer Werkstatt für behinderte Menschen oder
- auf einem Betriebs-integrierten-Beschäftigungsplatz arbeiten.

Die Mitarbeiter vom LWV arbeiten mit vielen Stellen zusammen.

Das Integrations-Amt beim LWV



Integration heißt:

Behinderte und nicht behinderte Menschen machen Dinge zusammen.

Das Integrations-Amt beim LWV kümmert sich, damit behinderte und nicht behinderte Menschen zusammen arbeiten können.

Zum Beispiel bei einer Firma.

Große Firmen müssen auch behinderte Menschen beschäftigen.

Das steht so im Gesetz.

Manche große Firmen tun das aber nicht.

Die müssen dann Geld an das Integrations-Amt bezahlen.

Mit dem Geld werden zum Beispiel Arbeitsplätze so umgebaut, damit behinderte Menschen dort arbeiten können.

Oder es werden Hilfs-Mittel gekauft.

Diese Hilfs-Mittel unterstützen behinderte Menschen bei der Arbeit.

Das Integrations-Amt unterstützt Firmen dabei, neue Arbeits-Plätze für behinderte Menschen zu schaffen.

Das Integrations-Amt bezahlt auch den Integrations-Fach-Dienst.

Dort werden behinderte Menschen unterstützt, wenn es an der Arbeit schwierig wird.

Die Haupt-Fürsorge-Stelle beim LWV



Manche Menschen sind krank oder behindert,
weil sie

- im Krieg,
 - als Soldat bei der Bundes-Wehr,
 - im Zivil-Dienst
- verletzt wurden.

Oder sie sind krank oder behindert,
weil andere Menschen sie schwer verletzt haben.

Die Haupt-Fürsorge-Stelle unterstützt all diese
Menschen und ihre Familien.

Die Haupt-Fürsorge-Stelle unterstützt auch
Menschen mit einem Impf-Schaden.

Die Schulen vom LWV



Der LWV hat auch Schulen.

Es gibt

- Schulen für Hör-Geschädigte.
Diese Schulen sind für Kinder und Jugendliche, die schlecht oder gar nicht hören können.
- Schulen für Blinde und Seh-Behinderte.
Diese Schulen sind für Kinder und Jugendliche, die schlecht oder gar nicht sehen können.
- Schulen für Kinder und Jugendliche, die nicht mehr zu Hause leben können oder die Probleme haben.

Die Schulen haben auch Internate.

Das sind Häuser, wo die Schüler wohnen können.



Die Schulen haben auch Früh-Förder-Stellen.

Dort werden Babys und ganz kleine Kinder unterstützt.

Sie können nicht richtig sehen.

Oder nicht richtig hören.

Auch ihren Eltern wird hier geholfen.

Dann haben die Kinder es später leichter in der Kinder-Tages-Stätte.

Oder in der Schule.

Manchmal muss ein Kind länger in einer Klinik bleiben.

Deshalb gibt es an manchen Kliniken auch Schulen. Das Kind kann dann diese Schule besuchen.

Die Vitos-GmbH



Zum LWV gehört auch die Vitos-GmbH.
Die Vitos-GmbH ist eine Firma.
Die Vitos-GmbH hat sehr viele Kranken-Häuser
in Hessen.
Sie werden auch Kliniken genannt.
Es gibt Kliniken für Kinder und Erwachsene mit
seelischen Problemen.
Es gibt auch Kliniken für Menschen mit körperlichen
Krankheiten.

An ein paar Orten in Hessen hat die Vitos-GmbH auch
Wohn-Heime für behinderte Menschen.

Geld beim LWV



Der LWV bekommt jedes Jahr Geld von allen großen Städten und Land-Kreisen in Hessen. Und auch von der Regierung in Hessen

Das Geld ist für die Unterstützung von behinderten und kranken Menschen.

Der LWV verteilt das Geld für diese Unterstützung. Welche Unterstützungen bezahlt werden, steht im Gesetz.

Immer mehr behinderte Menschen brauchen Unterstützung.
Es ist schwierig, dafür genug Geld zu haben.

Die Verbands-Versammlung beim LWV



Die Verbands-Versammlung ist eine große Gruppe von Politikern.

Sie treffen sich 4 Mal im Jahr.

Die Politiker werden von den großen Städten und Land-Kreisen in Hessen gewählt.

Alle 5 Jahre werden die Politiker neu gewählt.

Die Verbands-Versammlung nennt man auch Hessisches Sozial-Parlament.

Hier werden die wichtigsten Dinge des LWV besprochen.

Hier entscheiden die Politiker auch über wichtige Dinge für behinderte Menschen in Hessen.

Der Präsident der Verbands-Versammlung heißt Friedel Kopp.

Der Verwaltungs-Ausschuss beim LWV



Der Verwaltungs-Ausschuss ist eine kleine Gruppe von Politikern. Die Politiker werden von der Verbands-Versammlung gewählt.

Der Verwaltungs-Ausschuss bestimmt über die Arbeit, die jeden Tag im LWV gemacht wird. Der Verwaltungs-Ausschuss passt auf, ob die LWV-Mitarbeiter alles richtig machen. Er passt auf, ob das Geld richtig ausgegeben wird.

Die 1. Vorsitzende heißt Susanne Selbert. Sie ist auch die Chefin vom LWV.
Der 2. Vorsitzende heißt Dr. Andreas Jürgens. Er ist der 2. Chef vom LWV.
Der 3. Vorsitzende heißt Dieter Schütz. Er ist der 3. Chef vom LWV.

Der Landes-Wohlfahrts-Verband Hessen

Was ist der Landes-Wohlfahrts-Verband Hessen

Welche Aufgaben hat er?

Wie arbeitet er?

Das steht in diesem Heft.